

Sonder-B-B-Rundbrief zur 5. BREBIT

**Brandenburger entwicklungspolitische
Bildungs- und Informationstage
14. bis 27. November 2008**



Verband entwicklungspolitischer
Nichtregierungsorganisationen Brandenburg e.V.

Schulstr. 8b
14482 Potsdam

Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66

Fax: +49 (0)331 / 2 70 86 90

Internet: www.venrob.org

Email: info@venrob.org

Kontakt zum Rundbrief:
rundbrief@venrob.org

Die 5. BREBIT startet am 14. November in Potsdam

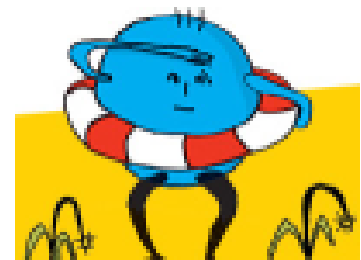
Motto: „Wasser – Ware oder Menschenrecht?“

Der 14. November steht seit langem fest im Terminkalender vieler entwicklungspolitisch Interessierter aus Brandenburg. Denn um 16 Uhr starten die 5. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage! Würdiger Ort ist das **Filmmuseum** in der Landeshauptstadt – nicht ohne Grund: Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wird der Film „Über Wasser“ gezeigt, in dem an Beispielen aus drei Ländern die Auswirkungen von Wasserknappheit und -überfluss eindringlich dargestellt werden. Vorher wird jedoch „Flaschenpost“ zugestellt – in Theatercollagen von UNESCO-Schulen Brandenburgs. Zur Eröffnung sprechen wird auch der **Schirmherr Holger Rupprecht**, Brandenburgs Minister für Bildung, Jugend und Sport.



Filme werden in der diesjährigen BREBIT eine große Rolle spielen. Dazu gehört die erstmalige Kooperation mit der Filmagentur „Neue Visionen“, mit den **SchulKinoWochen** in den FILMERNST-Partnerkinos sowie Kinos in Cottbus und Fürstenwalde. Dazu gibt es u.a. die Möglichkeit, Filme aus der Reihe „Der durstige Planet“ auszuleihen und mit dazugehörigem Material didaktisch zu begleiten.

Etwa **100 Veranstaltungen** werden vom 14. bis 27. November 2008 rund um den Themenkomplex „Wasser – Ware oder Menschenrecht?“ stattfinden, der das Motto der 5. BREBIT formuliert. Die Palette reicht von lokalen Wasserproblemen in Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas bis hin zu globalen Zusammenhängen, die zu Wassernot oder -überfluss führen: So geht es unter anderem um Folgen der Privatisierung der Wasserversorgung, um Probleme, die wachsender Tourismus zum Beispiel in Amazonien für die indigene Bevölkerung bringt. Zahlreiche Brandenburger Schulen haben verschiedene der **84 Angebote** aus dem **BREBIT-Katalog** gewählt und beispielsweise in Projektwochen integriert.



In Neuruppin kann auf dem Schulplatz z.B. die interaktive multimediale Ausstellung im „Wasser-Truck“ besucht werden. Im Interkulturellen Zentrum der Stadt Brandenburg/Havel wird eine Ausstellung von Karikaturen zu den Millennium-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen für die weltweiten Armutsbekämpfung sehen sein, die ohne den Zugang aller Menschen zu sauberem Wasser nicht erfolgreich sein kann.



Die BREBIT, deren **Abschlussveranstaltung am 27. November** in der **Evangelischen Genezareth-Gemeinde Erkner** stattfindet, wird von einer Koordinationsgruppe aus sieben entwicklungspolitischen Organisationen vorbereitet und durchgeführt. In diesem Jahr wurde sie als Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Mehr Informationen zur BREBIT auf www.brebit.org
oder bei Koordinatorin Nadine Fügner in der RAA Brandenburg;
Tel. 0331-7478025; info@brebit.org
Pressekontakt: Adina Hammoud, E-Mail: presse@brebit.org

Koordinationsgruppe 2008:

- Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V., Potsdam
- Carpus e.V., Cottbus
- Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V., Berlin
- INKOTA Netzwerk e.V., Berlin
- Demokratie und Integration Brandenburg e.V. RAA Brandenburg, Potsdam
- Puerto alegre e.V., Frankfurt (Oder)
- Eine Welt Projekt des evangelischen Kirchenkreises Fürstenwalde-Strausberg

Förderhinweis:

Die BREBIT wird gefördert durch InWEnt mit Mitteln des BMZ, die Stiftung Nord-Süd-Brücken und das MBJS Brandenburg.

Ü Impressum

Herausgeber: VENROB e.V. (Anschrift s.o.); *V.i.S.d.P.:* Alexander Engels

Sprecherrat: Kilian Kindelberger (1. Sprecher), Alexander Engels (2. Sprecher), Uwe Prüfer, Solveigh Kauczynski

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter VR 1736. VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter St.-Nr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt.

Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, BLZ 160 500 00, Konto 350 400 2912

Alle Veranstaltungsinformationen werden nach bestem Wissen und Gewissen nach veröffentlichten Angaben der jeweiligen Veranstalter zusammengestellt. Für die Inhalte der verlinkten Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung herausgegeben

Kennen Sie jemanden, den dieser Rundbrief interessieren könnte? Dann teilen Sie uns bitte die Email-Adresse mit oder reichen Sie unsere Adresse weiter. Möchten Sie diesen Rundbrief nicht (mehr) beziehen? Dann teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail mit: rundbrief@venrob.org.